



Sortenblatt

# SEPIA

## Wiesenrispe

*Poa pratensis* L.

Herausragend in Jugendentwicklung und Ertrag

### Wissenswertes

Sepia ist eine der beiden ersten Schweizer Sorten von Wiesenrispengras, die seit 2014 empfohlen sind. Sepia schiebt die Ähren einen Tag früher als die bekannte Futtersorte Lato. Der sexuelle Fortpflanzungstyp verleiht Sepia im Vergleich zu den nicht aufspaltenden apomiktischen Sorten grössere Anpassungsfähigkeit. In der offiziellen Sortenprüfung zeichnete sich Sepia durch die schnellste Jugendentwicklung, den höchsten Ertrag und die geringsten Winterschäden aller geprüften Sorten aus. Sepia kann sich in Gras-Weissklee-Mischungen rascher zu einem starken Partner im Bestand entwickeln als bisher empfohlene

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchtmaterial von RAC Changins

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2005 (PP0515) mit Samenernte auf 18 Familien-Nachkommenschaften.

### Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Frick R., Aebi P., 2013. Weissklee und Wiesenrispengras erneut geprüft. Agrarforschung Schweiz 4(10), 416-423

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2014

#### Stand im Ausland

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2010-2012 (Suter et al.)

	SEPIA	Mittel
Ertrag	2.5	3.4
Güte, allg. Eindruck	2.6	2.9
Jugendentwicklung	4.3	5.2
Konkurrenzkraft	4.0	4.6
Ausdauer	2.7	2.8
Resistenz gegen Auswinterung	3.9	4.2
Resistenz gegen Blattkrankheiten	4.2	4.4
Verdauliche organische Substanz	3.7	5.0
Anbaueignung für höhere Lagen	3.7	3.6
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.4	3.8

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
 Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2011-2013

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Blattscheide: Anthocyanfärbung	fehlend oder sehr gering	1
3	Blattscheide: Dichte der Behaarung	locker	3
6	Blattspreite: Dichte der Behaarung der Oberseite	fehlend oder sehr locker	1
8	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	hellgrün bis mittelgrün	4
9	Blatt: Breite (im Herbst des Ansaatjahres)	mittel bis breit	6
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel bis spät	6
14	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	lang	7
17	Blütenstand: Form der Spindel	gebogen	2

Version: 03.03.2015

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Redaktion: Beat Boller und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2015, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**